

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Bridgeclub Rot-Weiß Bremen e.V. am Mittwoch 21.03.2007 in der Loge zum Ölzeig, Bremen, Kurfürstenallee 8.

Wegen Erkrankung der Schriftführerin Frau Fischer übernimmt Frau Mackeben die Protokollführung.

Beginn: 15.05 Uhr

Ende: 15.40 Uhr

Anwesende: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Zu TOP 1:

Frau Mackeben berichtet, dass im Jahr 2006 insgesamt 10 Erstmitglieder ihre Mitgliedschaft gekündigt haben. Ursache dafür ist überwiegend das hohe Alter und die dadurch bedingte Unmöglichkeit, an Turnieren teilzunehmen. An Neuzugängen sind 4 zu verzeichnen, sodass die aktuelle Erstmitgliederzahl 73 beträgt.

Weiterhin berichtet sie über die finanzielle Situation des Clubs. Da die Beitragserhöhung zum 01.01.2007 nur zur Deckung der erhöhten Beiträge des DBV diente, verbleibt dem Club nach Abzug des Betrages von 0,50 € an den Bezirk nur ein Jahresbetrag von €14,50 pro Jahr und Mitglied.

Es soll aber auch in Zukunft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Präsente zu besonderen Turnieren geben. Vorrang hat jedoch immer die Ausstattung mit einwandfreiem Spielmaterial.

Es wird nochmals auf die Möglichkeiten zur Nutzung unserer Homepage im Internet verwiesen, wo auch immer aktuelle Daten ins Netz gestellt werden.

Wegen der geringen Teilnehmerzahl an Clubmeisterschaften in den letzten Jahren soll im Jahr 2007 der Versuch gemacht werden, an einem üblichen Spieltag die Meisterschaft auszutragen und nicht mehr an Sonntagen wie in den letzten Jahren. Die Clubmeisterschaft soll im Herbst stattfinden, ein Termin wurde noch nicht festgesetzt.

Die Preise für die ersten drei Plätze sollen weniger üppig ausfallen als bisher.

Frau Mackeben berichtet aus der Jahreshauptversammlung des DBV am 17.03.2007:

Die Satzungsänderung zur Einführung eines Disziplinaranwalts (nicht Kontrollausschuss laut Bericht im Bridgemagazin Februar 2007) ist mit verändertem Wortlaut angenommen worden.

Das offizielle Bridgemagazin wird aus Beiträgen der Mitglieder finanziert. Erstmals erhält der DBV aus den Werbeeinnahmen des Magazin 80%. Es ist daher im Interesse aller Mitglieder, wenn dort und nicht im Konkurrenzblatt Bridge Aktuell inseriert wird.

Der Vorstand unseres Clubs hat daher entschieden, dass nur das offizielle Bridgemagazin ausgelegt wird.

Ab 01.04.2007 wird es neue Mitgliedsausweise geben, deren Gültigkeitsdauer nicht mehr befristet ist. Die Ausweise werden in Kürze vorliegen.

Als neues Mitglied des Präsidiums für den Bereich Geschäftsführung/Verwaltung wurde Herr Dr. Didt an Stelle von Herrn Gröhners, der von seinem Amt zurück getreten ist, für ein Jahr gewählt.

Der DBV hat ab 01.09.2007 neue Räume angemietet, die sich aber im gleichen Gebäude wie bisher befinden, die Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung ist unverändert.

TOP 2:

Frau Fastenau berichtet über die das Frühjahr- und Nikolausturnier, die gut besucht waren und über das weniger gut besuchte Clubturnier des Jahres 2006.

An den wöchentlichen Turnieren nahmen oftmals Gäste teil, unsere Turniere waren damit immer gut besucht.

Sie weist nochmals darauf hin, dass bestimmte Regeln wie Alert bei systemabweichenden Geboten eingehalten werden, und dass nicht durch Worte oder Gesten während der Reizung und des Abspiels auf evt. Kartenverteilungen aufmerksam gemacht wird.

TOP 3:

Die Kassenprüferin Frau Hilger befindet sich in Urlaub, Frau Bischoff verliest das Ergebnis der Prüfung, das ihr von Frau Hilger zur Verfügung gestellt wurde:

Die Prüfung der Bücher hat ergeben, dass alle Ausgaben belegt sind. Die Bücher wurden ausgezeichnet und übersichtlich geführt. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 4:

Frau Rathmann beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 5:

Frau Rathmann erfragt, ob sich die Mitglieder des Vorstandes wieder zur Wahl stellen und ob es weitere Kandidaten gibt. Außer den bisherigen Vorstandsmitgliedern gibt es keine weiteren Kandidaten.

Zu TOP 5 – 1: Frau Mackeben wird mit eigener Stimmenthaltung erneut zur Vorsitzenden gewählt

Zu TOP 5 – 2: Die stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Fastenau
Frau v. d. Borch
Frau Vogel
Frau Fischer

werden mit eigener Stimmenthaltung erneut gewählt. Die gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

TOP 6:

Frau Walther wird zur 2. Kassenprüferin für 2 Jahre gewählt.

TOP 7:

Es liegen drei Anfragen vor:

1. Welche Kriterien müssen vorliegen, um als Zweitmitglied aufgenommen zu werden?

Antwort: Anträge von bisherigen Erstmitglieder des Vereins, die zu einem anderen Club als Erstmitglieder wechseln und bei uns als Zweitmitglieder verbleiben wollen, werden immer abgelehnt.

Im letzten Jahr hat der DBV entschieden, dass es nur noch eine Erstmitgliedschaft geben kann. In zwei Fällen bestanden bei uns und bei einem anderen Club Erstmitgliedschaften. Da sich beide Damen entschieden, den ersten Club, in dem sie schon lange Erstmitglieder waren, zu wählen, wurden sie bei uns als Zweitmitglieder behalten.

In einem Fall spielte ein Gast zusammen mit einem Erstmitglied im Team in der Bezirksliga. Das Team konnte aber über den 31.12.2006 hinaus nach der Entscheidung des Bezirks nur noch spielen, wenn alle Teammitglieder Mitglieder in unserem Club sind. Da wir Wert darauf legen, auch mit Teams auf der Bezirksebene vertreten zu sein, haben wir dem Antrag auf Zweitmitgliedschaft stattgegeben.

Über evt. weitere Anträge auf Zweitmitgliedschaft entscheidet der Vorstand individuell laut Satzung.

2. Ist es möglich, vor dem Turnier 1x mtl. ca. 30 Minuten Unterricht zu geben?

Antwort: Grundsätzlich ist Frau Fastenau bereit dazu. Sie müßte dann aber von den Teilnehmern am Unterricht dafür bezahlt werden. Der Unterricht auf Kosten des Clubs ist nicht möglich.

3. Ist das Thema Teamturnier für alle Zeiten vom Tisch?

Antwort: Wenn sich genügend Teams finden, kann neben dem Paarturnier auch Team gespielt werden. Dazu müßten aber mindestens 3 Teams spielen.

Es wird eine Liste ausgelegt, in die sich Interessierte dafür eintragen können.

Für das Protokoll:
In Vertretung der Schriftführerin

gegengezeichnet:

Mackeben

Fastenau